CCXCV.

Die Stadt Schwabach gelobt, dem daselbst von den Glockengiesser'schen Eheleuten gestifteten Spital Beihülfe und Schutz zu gewähren.

8. Mai 1375.

Wir, die burgermaister Vnd die burger gemeinclichen des Rats der Stat zů Swobach, bechennen vnd tůn kunt offenlichen an disem brief allen den, die in lesen, oder horen lesen, Daz vns fürgetragen ist, von der Ersamen leut wegen Herman Gloggengiezzer burger zů Nůrenberg vnd vern Elsbethen seiner elichen wirtinne, Daz si gotzelob, vnd zu mererr Erfůllung die werch der barmherttzicheit an irm nehsten, vnd auch ir selbs vnd aller irr voruarn vnd nachkomen selen zu heil vnd zu trost, begert haben vnd begern, an zeheben vnd zestifften in der obgenanten vnserr Stat, mit vnserr Steur vnd hilff, als hie nach geschriben stet, Ein Spital. Daz nů dise erberg selig begirde vollfürt werde, So haben wir, die obgenanten burgermaister vnd die burger, nach dem, alz daz von der obgenanten Eleut wegen an vns gesůnnen vnd gemůt ist worden, In zesteur an der obgenanten Stifftung gelobt, vnd geloben gegenwerticlichen an disem brief: Zu dem ersten, daz wir in wollen geben Eyn aygen Hoffstat zu dem obgenanten Spital, in vnserr obgenanten stat gelegen, Vnd zwaintzig summer Ewiger korngůlt, Vnd an beraiter hab drewhundert phunt haller, Vnd vier Vederpett, Vnd einen beraiten kelich. Auch geloben wir den obgenanten Eleuten, daz wir in des gůnnen wôllen, daz sie die Phlege des vorgenanten Spitals in iren handen haben sullen, ir beider Vnd iegliches sůnderlichs lebtag. Auch geloben wir dem obgenanten Herman Gloggengiezzer vnd Elsbethen seiner Elichen wirtinne Vnd des selben Spitals zůgesinde zebeschirmen vnd zeuersprechen, als vns selber. Vnd daz der obgenant Herman Gloggengiezzer, Elsbeth sein Eliche wirtin Steur vnd Beet, Wachen, vnd Reysen ledig vnd frey sitzzen sullen. Vnd auch wazzer vnd Weyd, Holtz vnd Stein, als vil des obgenanten Spitals Vnd dem Stiffter notdurfft ist, mit vns haben vnd niezzen sullen. Auch geloben wir, daz der selb Spital aller frondienst von vns ledig vnd los sol sittzzen. Vnd nachdem als die obgenanten zwo person ab gegangen sein, vnd ir nimmer ist, So sullen vnd můgen wir, oder vnser nachkomen an dem Rat, die obgenante phlege furbaz Ewiclichen enphelhen ie einem frumen man, als offt des not wirt, der vns, vnser nachkomen auf vnser Eyde darzu nůtzz vnd gut důncht. Auch haben wir gelobt, Wenne daz ist, daz man fůrbaz in kůnftigen zeiten einen Rat kyesen sol, Als

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf